

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – April 2015

Von Zukunftsforscher Andi

*„Gib mir den Teil des Vermögens, der mir zufällt ...
Und der jüngere Sohn brachte alles zusammen und reiste weg in ein fernes Land,
und dort vergeudete er sein Vermögen, indem er ausschweifend lebte.“*

Lukas 15,12.13

Hier wird der Prototyp eines jeden Menschen beschrieben. Was kennzeichnet ihn? Er nimmt: „Gib mir“ ist seine Sprache, seine Haltung. Wichtig ist, was er bekommt, was er mitnehmen kann. Er ist ein echtes Kind vom Stamme „Nimm“. Nehmen ist ihm wichtiger als Geben. Schon vom ersten Menschenpaar heißt es: „... und Eva nahm“. Daran hat sich bis heute nichts geändert (1. Mose 3,6). Er sieht nur sich: „Mir“, „Meiner“, „Mich“ wird bei ihm großgeschrieben. Gott oder auch andere Menschen sind ihm gleichgültig. Egoismus, Selbstdarstellung und Selbstverwirklichung sind die Hauptdarsteller in dem Film, der heute läuft. Diese Ich-Sucht ist uralt – und doch immer noch falsch. Satan versprach dem ersten Menschenpaar: „Ihr werdet sein wie Gott.“ Und diese Lüge wirkt noch immer (1. Mose 3,5). Er „reist weg“ – und ist noch immer unterwegs. Seit dem Sündenfall irrt der Mensch umher, immer weiter weg vom Angesicht Gottes. Und seit damals stellt Gott die Frage: „Wo bist du?“ (1. Mose 3,9 4,16). Er „vergeudet sein Vermögen“: Das ist nicht logisch, nicht rational, aber Tatsache. Er gibt aus und verschwendet, bis nichts mehr übrig bleibt. Überschuldung, Raubbau auf der Erde, Ausnutzung – die heutigen „Ableger“ sind Folgen eines solchen Verhaltens. Ist Heilung möglich bei diesen Krankheitssymptomen? Ja, Gott sei Dank: durch die Umkehr zu Gott! Sich aufmachen und offen eingestehen: „Ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir“, darauf kommt es an. Buße und Bekehrung sind möglich – und für eine Heilung auch notwendig! (Lukas 15,20.21).

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2015-03-23>

Good-o-meter

Wie gut müssen wir sein um in den Himmel zu kommen...

...genau dieses „Prinzip“ gilt es zu verstehen: ca. 3 Minuten, die man ansehen sollte.

>>> <https://www.youtube.com/watch?v=heA7GDXQYQ>

MEHR!

Kennen wir das auch? Wir sind unzufrieden mit dem, was Gott uns gibt. Wir wollen mehr vom Leben, mehr Freude, mehr Gesundheit, mehr Geld, mehr Ehre, mehr Anerkennung, mehr Zuwendung, mehr Zeit, mehr Ruhe, mehr Aufmerksamkeit. Im geistlichen Bereich wünschen wir uns mehr Zuversicht, mehr Trost, mehr Gebetserhörung, mehr Glauben, mehr Vollkommenheit, mehr Vollmacht, mehr Gaben, mehr Kraft, mehr Heiligen Geist.

Wir sehnen uns nach einer Erweckung, nach einem gewaltigen Geisteswirken, nach Bestätigung unseres Wirkens und unseres Dienstes durch mitfolgende Zeichen und Segnungen. Wir empfinden unseren Glauben als schwach und unzureichend. Wir bitten Gott um mehr Geist und mehr Vollmacht. Man singt: „Jesus, dein Licht! Füll dies Land mit des Vaters Ehre! Komm Heiliger Geist! Setz' die Herzen in Brand!“

Die Gemeinde des Herrn benötigt keine neuen „Geistesausgießungen“. Der Heilige Geist ist ausgegossen. Wir benötigen kein neues Pfingsten. Pfingsten ist ein einmaliges heilsgeschichtliches Ereignis. Was wir brauchen, ist neue Hingabe an den Herrn, neue Treue und neuen Gehorsam gegenüber seinem Wort.

Was aus Gott gewirkt ist, entspricht seinem Wort. Was dem Wort Gottes widerspricht, kann nicht von Gott gewirkt sein. Die Wahrheit finden wir im Gesamtzeugnis der biblischen Offenbarung. Alle Aussagen der Bibel zu einem Thema ergeben ein vollständiges Bild. Gott handelt immer entsprechend seinem Wort. Welchen Stellenwert messen wir dem Wort Gottes bei? Steht das, was Gottes Wort sagt, wirklich im Vordergrund?

Oft interessiert doch nur, was *mir* wichtig ist, was Gottes Wort für *mich* sagt und was es *mir* bedeutet. Wir müssen bereit sein, uns in Demut unter das Wort zu stellen. Wir müssen bereit sein, uns vom Wort sagen zu lassen, was Gott wirklich sagen will. Wir dürfen sein Wort, wenn es uns nicht gefällt, nicht beiseiteschieben und es als nicht relevant für die moderne Zeit erklären. Wenn das Wort Gottes uns widerspricht und zurechtweist, dürfen wir es nicht verbiegen oder verdrehen, sondern müssen Buße tun. Von unserer Stellung zum Wort Gottes hängt unser geistliches Leben ab! Das Wort Gottes hat die Kraft, in den Menschen, die es hören, Glauben und Gehorsam und damit Errettung und Wiedergeburt zu wirken. Wenn wir Gott fürchten und lieben, werden wir auch seinem Wort in Ehrfurcht und Gehorsam begeben.

Mehr brauchen wir nicht. Gott hat uns alles geschenkt. Wir haben in Christus die ganze Fülle Gottes. In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. Das reicht bis in alle Ewigkeit. Wir brauchen keinen „zweiten Segen“. Ist uns der Herr Jesus Christus alles? Sind wir ganz auf ihn ausgerichtet? Wenn wir aus eigener Kraft leben, verstopfen wir die Quelle des Segens. Unser Heil beruht ganz und gar auf unserem Herrn Jesus Christus und nicht auf dem, was *wir* sind und haben. Mehr brauchen wir nicht.

Haben wir manchmal den Eindruck, dass unsere Gebete kraftlos sind und nichts bewirken? Wünschen wir uns manchmal, dass unsere Gebete so erhört werden, wie wir es uns vorstellen? Beugen wir uns unter Gottes Willen? Vertrauen wir darauf, dass Gott unser Gebet in seiner Weisheit hört und erhört? Glauben wir, dass unser allmächtiger und barmherziger Vater weiß, was wir brauchen, schon bevor wir ihn bitten? Halten wir uns beim Gebet an die Linien der Schrift?

Satan möchte uns einreden, dass wir durch die „richtige Glaubentechnik“ mehr erreichen können, dass wir Gottes Arm bewegen und die Welt verändern können. Er will uns aus der Abhängigkeit von Gott lösen. Er vermittelt uns, dass wir uns die Kraft Gottes aneignen können und dass Gott völlig auf uns und unser Gebet angewiesen ist. Er will uns bewegen, alles vollmächtig in die eigenen Hände zu nehmen, da Gott ohne unser Gebet nichts tun könne. Der Mensch soll sich der Kraft Gottes bedienen und ihn für seine Ziele einspannen. Dahinter steckt die alte Lüge der Schlange: „Ihr werdet sein wie Gott!“ Das ist nicht vertrauensvolles Bitten, sondern anmaßendes Fordern. Das ist Magie.

Jeder Gläubige erhält bei seiner Wiedergeburt den Heiligen Geist. Das ist manchen zu wenig. Sie wollen mehr. Sie möchten durchflutet, durchströmt, in Trance versetzt werden, den Heiligen Geist körperlich spüren, wahrnehmen. Satan versucht, diese Christen mit Gefühlserlebnissen, Visionen und seelischen Sehnsüchten zu betrügen. Er zieht sie weg vom Wort, hin zu beseligenden Erlebnissen. Dagegen bewirkt der Heilige Geist Nüchternheit und Selbstbeherrschung. Man muss Gott nicht „spüren“, um ihm nahe zu sein. „Wenn ich auch gar nichts fühle von deiner Macht, du führst mich doch zum Ziele, auch durch die Nacht“.

Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.

Wir brauchen eine geistgewirkte Hingabe an unseren Herrn, der uns mit seinem Blut erkaufte hat. Wir wollen für ihn leben, nicht mehr für uns selbst. Viele Christen sehnen sich nach mehr Vollmacht. Sie leiden darunter, dass die Welt im Argen liegt. Sie möchten im Namen Christi das Reich Gottes hier und heute verwirklichen. Sie fühlen sich beauftragt, das Königreich Jesu Christi hier und jetzt anbrechen zu lassen. Satan redet ihnen ein, sie könnten dem Reich Gottes zum Sieg verhelfen; durch „Proklamieren“, „In-Existenz-Sprechen“ und „Gebieten“ könne das Wirken Gottes „freigesetzt“ werden und die Herrschaft Jesu schon jetzt „realisiert“ werden.

Gottes Wort spricht nirgends davon, dass die Gemeinde gerufen ist, über Satan Autorität auszuüben. Wir sollen Widerstand leisten und überwinden, aber wir können ihn nicht „binden“ und aus der Welt verdrängen. Wir sollen im Glauben am Sieg Christi festhalten. Der Anbruch des Reiches Gottes ist

Gottes alleiniges Werk. Menschliches Wirken ist ausgeschlossen. „Die Königreiche der Welt sind unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Off 11,15).

Als wiedergeborene Christen sind wir Kinder Gottes. Der Herr Jesus Christus hat unsere Schuld durch seinen Tod am Kreuz bezahlt und uns erlöst. Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt. Die Leiden der jetzigen Zeit sind nicht wert, verglichen zu werden mit der Herrlichkeit, die Jesus Christus uns bereitet hat. Jesus allein ist ein Heiland fürs Leben. Er ist unsere Freude und unser Friede. Mehr brauchen wir nicht.

H. von Redern:

„Wir haben hier die Fülle, seitdem der Heiland kam.

Wir haben dort ein Erbe, so reich und wundersam.

Wir haben Glück, das leuchtend und unbeschreiblich ist.

Wir haben alles, alles, in dir, Herr Jesus Christ.“

– (Der Autor des Artikels ist uns unbekannt.)

Quelle: UN 73 Mar-Apr 2012

Germanwings - War es wirklich ein Selbstmord?

Es wird uns erzählt, die Ermittler kommen nach Auswertung der Tonaufzeichnung der Cockpit-Geräusche zu dem Schluss, dass der Co-Pilot die Maschine steuerte und den Absturz bewusst herbeiführte. Es handle sich also um einen kollektiven Selbstmord des Co-Piloten zusammen mit 149 Menschen, die er mit in den Tod riss. Diese These finde ich sehr abwegig. Warum? Weil es plausiblere Erklärungen gibt, warum der Co-Pilot angeblich die Tür nicht öffnete und warum er auf den Kontaktversuch der Fluglotsen über Funk nicht antwortete.

Hier weiterlesen: [Alles Schall und Rauch: Germanwings - War es wirklich ein Selbstmord?](http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/03/germanwings-war-es-wirklich-ein.html#ixzz3VcSuzcam)
<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/03/germanwings-war-es-wirklich-ein.html#ixzz3VcSuzcam>

Germanwings-Absturz - Wie sich entführte Flugzeuge fernsteuern ließen

Nach dem Germanwings-Unglück machen sich Experten Gedanken über den Risikofaktor Mensch. Theoretisch ließen sich Flugzeuge bei einem Zwischenfall vom Boden aus steuern – oder komplett per Bordcomputer. Doch es gibt Bedenken.

Näheres: <http://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/germanwings-absturz-wie-sich-entfuehrte-flugzeuge-fernsteuern-liessen/11569460.html>

Vielleicht wurde dieses Flugzeug ja gerade vom Boden aus in die Felswand gesteuert?

4U 9525 – Opfer, Motive deuten auf Staatsterrorismus

Der deutsche Qualitätsjournalismus überschlägt sich in Sachen **Germanwings Flug 4U 9525** mal wieder in falschen Loyalitäten und Obrigkeitsgläubigkeit. Widersprüche in der offiziellen Darstellung werden ignoriert, Offensichtliches wird systematisch ausgeblendet. Das jüngste Detail, das man doch gerne erfahren hätte, ist **dass der Kopilot gar nicht an Bord war sondern in Spanien am Flughafen tot im Kofferraum seines Wagens gefunden wurde.**

Hier die Fakten, die Sinn ergeben:

An Bord von **Germanwings 4U 9525** befand sich nach gesicherten Informationen von **Veterans Today** ein Team von Intel-Spezialisten für cyber-Terrorismus. Sie waren betraut mit Ermittlungen

gegen die Schweizer **Crypto AG**, die verdächtigt wurde in den von Ihnen produzierten elektronischen Verschlüsselungssystemen weltweit bei Regierungen, Geheimdiensten und Konzernen Hintertüren für den **Mossad** implementiert zu haben. Mit im Fokus der Ermittlungen: die **CIA**, **Siemens** und die **Vatikan-Bank**.

Der A320 hatte wie auch die beiden 2014 havarierten bzw. verschwundenen Boeing 777 von **Malaysian Airlines** ein System eingebaut, das es ermöglicht, die Steuerung des Flugzeuges vom „Tower“ aus – zur Not gegen den Willen der Piloten – zu übernehmen. Vom Tower aus heißt per Funk. Kennt man die Software und die Codes, könnte dies rein theoretisch also auch von einem parallel fliegenden Flugzeug aus geschehen.

Folgendes Szenario darf auf der Grundlage der Informations- bzw. Desinformationslage als wahrscheinlich angenommen werden: <http://www.politaia.org/politik/4u-9525-opfer-motiv-und-gelegenheit-deuten-auf-staatsterrorismus/>

Germanwings-Absturz: Der Mörder ist wieder mal der Tote

„Der Mörder ist immer der Tote“, habe ich bereits bei anderer Gelegenheit geschrieben – so auch bei dem Absturz von Flug 4U 9525 der Germanwings am 24. März 2015 in den französischen Alpen. Der Co-Pilot soll die Maschine absichtlich zum Absturz gebracht haben. Befragen kann man ihn nicht mehr, verteidigen kann er sich auch nicht, und ein Gerichtsverfahren wird es gegen einen Toten natürlich auch nicht geben. Sprich: Trotz der vollmundigen Behauptungen der französischen Staatsanwaltschaft über den Inhalt des Cockpit-Voicerecorders (CVR) der Maschine sind Beweise für den angeblichen Hergang der Flugzeugkatastrophe bis jetzt nicht vorhanden.

Hier weiterlesen: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/gerhard-wisnewski/germanwings-absturz-der-moerder-ist-wieder-mal-der-tote.html>

Airbus brach vor dem Aufschlag auseinander

Was mich beim Lesen der offiziellen Darstellung stutzig gemacht hat ist die Aussage, die Trümmerteile des Germanwings Airbus A320 sollen sich auf rund zwei Quadratkilometern verteilt haben. Das ist ein ziemlich großes Gebiet, wenn die Maschine in eine Felswand geknallt sein soll. Denn dann müsste das Trümmerfeld relative klein sein und die Wrackteile am Fuße der Wand liegen. Ich bin weiteren Aussagen nachgegangen und habe interessantes gefunden, was nicht in den Mainshitmedien steht. Zeugen haben eine „*Explosion und Rauch*“ vor dem Aufprall erlebt. Es sind auch Trümmerteile auf der Anflugroute gefunden worden. Das würde den Ablauf des Absturzes völlig verändern. Brannte das Flugzeug bereits in der Luft, war es beschädigt, brach es auseinander und ist deshalb abgestürzt?

Hier weiterlesen: [Alles Schall und Rauch: Airbus brach vor dem Aufschlag auseinander http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/03/airbus-brach-vor-dem-aufschlag.html#ixzz3VcaJpXfD](http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/03/airbus-brach-vor-dem-aufschlag.html#ixzz3VcaJpXfD)

Frankreich schießt deutsche Linienmaschine ab

Der Airbus A320 mit dem Kennzeichen 4U 9525 der Lufthansa Billigflug-Tochter ist über Frankreich um 10:40 Uhr am Dienstag abgestürzt, die von Barcelona nach Düsseldorf unterwegs war. Das Flugzeug ging zwischen den Orten Digne und Barcelonnette in den französischen Alpen zu Boden. Zeugen des Absturzes beobachteten drei französische Mirage- und Rafale-Kampffjets, welche zur selben Zeit die Region überflogen. Sie hörten auch einen lauten Knall. Ohne Zweifel ist das französische Militär und damit der französische Präsident Francois Hollande direkt für den Tod von 144 Passagieren, 2 Piloten und 4 Crew-Mitglieder verantwortlich.

Hier weiterlesen: [Alles Schall und Rauch: Frankreich schießt deutsche Linienmaschine ab http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/03/frankreich-schiesst-deutsche-maschine-ab.html#ixzz3VcOtgwqS](http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/03/frankreich-schiesst-deutsche-maschine-ab.html#ixzz3VcOtgwqS)

Video dazu: <https://terraherz.wordpress.com/2015/03/25/frankreich-schiesst-deutsche-linienmaschine-ab-2/>

Das Ganze war sowieso geplant, denn die Medien wussten schon Tage vor dem Absturz, dass er geschehen wird:

<https://www.google.com/search?q=offenbar+keine+%C3%BCberlebenden+bei+germanwings+absturz+die+welt&ie=utf-8&oe=utf-8>

Die Frage, die man sich nun stellt ist: Warum machen die Regierungen sowas? Diverse Verschwörungstheoretiker haben dazu natürlich deren Antworten bereit, die da seien: Orwellscher Polizeistaat, Überwachung, RFID-Chips.... Das alles ist aber ziemlich unrealistisch – es passt auch nicht mit Röm. 13 zusammen, wo steht, dass der Staat Gottes Dienerin ist uns zum Guten.

Die Eliten sind alles andere als dumm. Man sollte sich dabei also eher die Frage stellen: Was bewirken solche „Unfälle“ gepaart mit den Theorien bei den Menschen, die sich damit beschäftigen? Grundsätzlich wird man dann als erster einmal danach trachten unabhängiger vom Staat und den Konzernen zu werden, indem man minimalistischer, nachhaltiger und naturbewusster lebt. Man wird sich mit natürlichem Gartenbau beschäftigen, wie auch [Permakultur](#), Naturheilkunde, essbaren Wildpflanzen, gesunder Ernährung... Gleichzeitig wird man Flüge mit dem Flugzeug weitestgehend vermeiden, wie auch manch anderer unnötiger Ballast im Leben. Viele haben dann auch mehr Interesse an Spiritualität, Religion, Bibel, Weltverbesserung, Transformation, Humanismus, Weltgeschehen, Wahrheit, Ökumene aller Religionen.... Oder auch daran: [Familienlandsitze in Russland & Das Leben dort](#)

Natürlich wird es bei jeden etwas anderes bewirken, je nachdem, wie man bisher geprägt war, in welcher Lebensphase man gerade lebt... Ein ehemaliger Arbeitskollege von mir hat sich ca. im Jahr 2008, als er sich mit solcherlei Verschwörungstheorien beschäftigte auf einmal begonnen selber Gemüse anzubauen, sich für gesündere Ernährung zu interessieren..., worüber ich von ihm auch eher verwundert war.

Als ich im Jahr 2009 auf all diese Theorien gestoßen war, musste ich erst einmal feststellen, dass ich mit meiner bisherigen Lebensweise ohnehin ziemlich perfekt gerüstet und vorbereitet war. So habe ich eher den Wunsch und die Pflicht verspürt anderen Menschen zu helfen sich dafür richtig vorzubereiten, materiell wie auch geistlich. So habe ich dann eben meinen Infodienst gestartet. Leider habe ich damals auch viel Blödsinn verbreitet – habe selber erst einmal Jahre gebraucht, um bei all den unzähligen Theorien Orientierung zu finden und weitergeben zu können.

Es kann sich jedoch fast keiner vorstellen, dass diese weitgehend positiven Werte, insbesondere im humanistischen Sinne betrachtet, auch das WIRKLICHE Ziel der Eliten sein soll – aber warum nicht? Immerhin läuft alles in Richtung der freimaurerischen Grundmaxime: Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit! Um dieses Ziel der Verbrüderung aller Menschen zu erreichen ist ihnen auch jedes Mittel recht, nach dem [jesuitischen Grundsatz](#) „der Zweck heiligt die Mittel“!

In alledem dürfen wir aber stets wissen, dass Satan (der Gott und Fürst dieser Welt) und seine Helfershelfer nur das tun können, was unser Dreieiniger Gott zulässt – er bleibt der wahre König und Regent dieser Welt bis in alle Ewigkeit!

Freimaurerei: Symbolbund, Wertegemeinschaft, Lebensstil

Freimaurerei ist ein Lebensstil. Altruistisch, philanthropisch und kosmopolitisch, und unser Sinnangebot ist die zweckfreie Menschlichkeit, bei der es allein um den Menschen und seine Würde geht. Dazu gehört es auch, sich selbst zu gestalten, eigenverantwortlich zu denken und mündig zu handeln und nicht schicksalsergeben abzuwarten, was geschieht. Dafür gibt es Gleichgesinnte, Verbündete, Freunde, Brüder. Wir wollen in den Logen durch gemeinsames Nachdenken Orientierungshilfen geben. „Laut denken mit dem Freunde“ nennt Lessing das. Das heißt auch vorurteilsfreies Nachdenken über die Welt. Im Zeichen von Werteverfall und Sinnkrise an Werte

erinnern, Sinn suchen und den Menschen und seine Würde in den Mittelpunkt stellen.
http://www.freimaurerei.de/fileadmin/user_upload/grossloge/jens-oberheide-freimaurerei-symbolbund-wertegemeinschaft-lebensstil.pdf

Ich habe mir die Tage auch die Vorträge von Erich Brüning dazu angehört: <http://de.dwg-load.net/play/1730>

Dabei darf man natürlich auch nicht alles glauben, insbesondere seine Interpretationen der Offenbarung, wie auch manche angeblichen Pläne der Freimaurer.

Weltverschwörung - Nichts ist, wie es scheint. Alles ist geplant

Eine gefälschte Mondlandung, 9/11 als Inszenierung der US-Geheimdienste, Hitlers schwangere Geliebte – konspirative Theorien sind beliebt wie nie. Woran liegt das? Und wer glaubt an Verschwörungen?

Näheres: <http://www.welt.de/vermischtes/kurioses/article138135628/Nichts-ist-wie-es-scheint-Alles-ist-geplant.html>

Wenn ich sehe, dass die Systemmedien, wie hier die „Welt“ quasi Werbung für Verschwörungstheorien machen, kann man ja doch daraus schließen, dass es von den Eliten erwünscht ist, wenn sich die Leute damit beschäftigen.

Wenn man nichts mehr weiß und alles glaubt

Sie glauben an nichts, außer daran, dass man permanent versucht, sie hinter Licht zu führen, sei es in der Politik, Wissenschaft, Medizin oder in geschichtlichem Zusammenhang. Was einem durchschnittlich begabten Bürger als plausible, ausreichend bewiesene Faktenlage ausreicht, spornt sie erst richtig an, ihre abstrusen Gegentheorien zu entwickeln und Scheinbeweise auszugraben. Spannend und geschäftig ist das Dasein als Verschwörungstheoretiker allemal:

<http://www.bauernzeitung.at/?id=2500,1064562,,>

Ganz interessant, wie die Bauernzeitung über Verschwörungstheorien schreibt. Grundsätzlich sehe ich es so, dass durch solche Artikel die Bauern sich mit Verschwörungstheorien beschäftigen sollen – mit dem Ziel, dass sie auf Bio umstellen oder gleich ganz aufgeben und was anderes machen.

Ein seltsames Titelblatt des Economist



Das Magazin "The Economist" veröffentlichte eine Ausgabe mit dem Titel „Die Welt im Jahre 2015“. Auf dem Titelblatt sind skurrile Bilder zu sehen: Ein Atompilz, die Federal Reserve in einem Spiel namens „Panik“ und noch vieles mehr.

Ich würde normalerweise keinen ganzen Artikel zur Analyse des Titelblatts eines Magazins erarbeiten, aber hier handelt es sich nicht um irgendeine Publikation, sondern um den Economist, der in enger Verbindung zur Weltelite steht. Das Blatt gehört zum Teil den **Rothschilds** und der Chefredakteur **John Micklethwait** ist gern gesehener Gast bei den **Bilderbergern**. Aus diesem Grunde sollte man sich für die „Vorhersagen für 2015“ interessieren. Was wollen uns die Psychopathen sagen?

Das düstere und sinistre Titelblatt zeigt politische Figuren, fiktionale Charaktere und Pop-Stars, die im Jahre 2015 sicherlich in die Schlagzeilen kommen. Noch wichtiger jedoch sind einige Zeichnungen, die eine extreme Symbolik aufweisen und auf wichtige Elemente der **Agenda der Weltregierung** bzw. **Neuen Weltordnung** hinweisen.

Näheres: <http://www.politaia.org/terror/ein-seltsames-titelblatt-des-economist/>

Für mich ist ohnehin schon lange klar, dass die westlichen Eliten mit Putin und ISIS zusammenarbeiten. All die Konflikte sind in Wirklichkeit nur Show, um die Menschheit zu erziehen, die Transformation voranzutreiben...

Führt die Vision von Großamerika zum 3. Weltkrieg?

Die amerikanische Firma *Deagel* ist ein Unternehmen, das den weltweiten Bereich von Militärgütern seit Jahren analysiert und Regierungen und Geheimdiensten dazu entsprechende Informationen zur Verfügung stellt. So war beispielsweise am 16. Februar 2015 auf der Website von Deagel zu lesen, dass Ägypten 24 „Rafale“-Kampfflugzeuge in Auftrag gegeben hat. Dazu eine Fregatte. Auf den Internetseiten von Deagel findet sich jedoch auch eine Rubrik, die bei näherer Betrachtung dem Normalbürger Schock und Schauer über den Rücken jagen muss. Deagel präsentiert eine lange Liste von 209 Ländern der Erde und prognostiziert dort für jedes Land eine Entwicklung in Bezug auf Bevölkerung, Wirtschaft und Höhe des Militärhaushaltes. Diese Prognose ist ausgerichtet auf das Jahr 2025. Nach den bei Deagel nachzulesenden Zahlen wird die westeuropäische Bevölkerung sich in den nächsten zehn Jahren um 137 Millionen (!) Menschen reduzieren. Die Schweizerische Bevölkerung soll beispielsweise von heute 8 Millionen auf 2,8 Millionen absinken, die österreichische von 8,2 auf 6,4 Millionen und die deutsche von 81 auf 80 Millionen.

Weiterlesen: http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2015/topic_2015.html#3.Weltkrieg

Hier holt TOPIC wieder mal die 3. Weltkriegskeule hervor, um den Leuten Angst und Schrecken einzujagen oder was auch immer.... Wenn man in seiner persönlichen Lebensweise mal wirklich beinhaltet alle Konsequenzen trifft, um sich auf so etwas vorzubereiten und auch seine Mitmenschen dabei im Blick hat, so wie ich es die letzten Jahre gemacht habe, dann kommt man eben nicht herum zu erkennen, dass sowas niemals geplant ist. Aber wenn man immer nur im blinden „Glauben und Vertrauen“ lebt, dass schon alles irgendwie gutgehen wird, dann glaubt man natürlich in 20 Jahren auch noch an einen 3. Weltkrieg und sonstigem Verschwörungszeugs...

Die Prognosen der Bevölkerungsreduzierung dient wohl erstens dazu, dass die Leute denken, dass wirklich sowas geplant ist und eben dementsprechende Vorkehrungen treffen, z.B. um unabhängiger vom System zu werden eine gesündere Lebensweise, eigener Gemüsegarten, Lebensmittelvorräte, selber kochen und backen lernen...

Zweitens dient der hohe prognostizierte Bevölkerungsrückgang der Schweiz wohl dazu, um die Schweiz vor einer Überbevölkerung zu bewahren, weil sich so viele nicht trauen hier hinzuziehen. Der niedrige Bevölkerungsrückgang von Deutschland soll wohl eher das Gegenteil bewirken...

Die Eliten sind nicht dumm – man muss immer bedenken, welche Reaktionen sie bei den Leuten mit solchen Prognosen auslösen können und wollen.

CERN-Experimente: Stephen Hawking befürchtet Kollaps des Universums

Stephen Hawking (73) gilt als der größte aktuell lebende Vordenker der Astrophysik. Nicht wenige halten das britische Genie für den intelligentesten lebenden Menschen. Im Herbst letzten Jahres warnte der wegen einer schweren Krankheit an den Rollstuhl gefesselte Hawking davor, das Higgs-

Teilchen, auch „Gottesteilchen“ genannt, weiter zu analysieren. Im schlimmsten Fall könnten Experimente zur Erforschung des Higgs-Teilchens dazu führen, dass sowohl die Erde als auch das gesamte Universum untergehen könnten.

Näheres: http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2015/topic_2015.html#CERN-Experimente

Sooo schlimm wird es wohl kaum kommen... - und wenn ist es ja auch nicht besonders tragisch...

„ Wir haben stets aufs Neue die Wahl, uns den Informationen zuzuwenden, die uns Angst machen, die uns ohnmächtig fühlen lassen (Nachrichten) - oder uns die Informationen zu suchen, die uns inspirieren, Mut machen und zum Handeln für eine gute Zukunft motivieren. Entscheidet selbst.“

Die Chance für eine bessere Welt war nie größer. Nutzen wir sie!

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt: Von einer Welt ohne Armut, Krieg und Unrecht, wo die Bedürfnisse aller befriedigt sind, eingebettet in eine intakte Natur. Wo die von Menschen geschaffene Kultur und Technik mit dem Ökosystem Erde harmonieren. Wo das Wohl des oder der Einzelnen nur in Zusammenhang mit dem Wohl des Ganzen und aller seiner Bestandteile erfahren und gedacht werden kann. Wo Respekt und Achtung füreinander herrschen und alle Menschen ihre individuellen Potenziale frei entfalten können. Wo Demokratie konkret wird und die unmittelbare Mitgestaltung der direkten Lebensumstände alltäglich ist.

Naiv und unrealistisch? Mag sein. Aber noch naiver und unrealistischer ist die Vorstellung, unser [Wirtschafts- und Gesellschaftssystem](#) könne über einen längeren Zeitraum in seiner jetzigen Form fortbestehen. Die Krise der [Zivilisation](#) ist inzwischen so [allumfassend](#), das jegliche Utopie, die sich auf der Grundlage unseres heutigen Wissensstandes widerspruchsfrei denken lässt, realistischer ist als die Fortschreibung des Status Quo. Das Festhalten am [kapitalistischen Wachstumsmodell](#), sei es nun [grün angestrichen](#) oder nicht, muss unweigerlich zu extremen ökologischen und sozialen Katastrophen führen, deren Auswirkungen sich niemand entziehen kann.

Weiterlesen: <http://experimentselfversorgung.net/die-chance-fuer-eine-bessere-welt-war-nie-groesser/>

Das ist jedenfalls auch das Ziel der globalen Elite, soweit ich das erkannt habe – es wird auch auf jeden Fall so ähnlich kommen, wie hier beschrieben – es geht schließlich nicht anders, außer unser Herr Jesus kommt früher in Macht und Herrlichkeit, um sein Friedensreich hier auf Erden aufzurichten. Die Negativtheorien von Polizeistaat, Orwell, Diktatur... wären die Alternative, aber die werden nie kommen. Immerhin sind sie total unrealistisch, da sich in Wirklichkeit alles in die freimaurerischen Grundideale „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ hin entwickelt. Für die Verschwörungs-, Endzeit-, und Krisentheoretiker mag es zwar anders aussehen, eben weil sie schlecht informiert sind und alles durch diese Brille sehen. Die Menschheit wird sich eben nur dann nach „Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit“ sehnen, wenn vorher ein anderer Zustand herrscht.

Aus humanistischer Sichtweise sehe ich in den nächsten Jahren zwar eine sehr schöne, positive Zeit anbrechen, diese wird aber wohl verbunden sein mit einer noch nie dagewesenen spirituellen, religiöser Verführung. Als besonders kritisch sehe ich den Umstand, dass Pfingstler, Charismatiker, Siebenten-Tags-Adventisten, Esoteriker und manche andere spirituellen Gruppierungen für die Zukunft eine erneute Geistesausgießung erwarten. Ja sogar die Brüdergemeinden erwarten eine Geistesausgießung zum Beginn des 1000-jährigen Reiches. Was wäre aber, wenn bald eine Zeit kommen wird, welche dem erwartenden 1000-jährigen Reich sehr ähneln wird? Verbunden mit einer Geistesausgießung, welche man aber nicht ganz so eindeutig als „von unten“ identifizieren kann, wie so manche Phänomene in der Pfingst- und charismatischen Bewegung? Biblisch gesehen ist es

jedenfalls so, dass der Heilige Geist seit Pfingsten **ausgegossen ist** und ihn jeder bekommt, der Buße tut über sein altes Leben und Jesus Christus als Herrn und Erlöser in sein Leben aufnimmt. Das Allerwichtigste, um in den nächsten Jahren bestehen zu können ist wirklich sehr fest gewurzelt und geründet in Gottes Wort, der Bibel zu sein. Also sich nicht von irgendeiner Denomination, Strömung oder Gruppierung abhängig zu machen.

Das Ziel der Illuminaten beschrieb der Gründer des 1776 entstandenen Geheimordens, der Kirchenhistoriker Adam Weishaupt, folgendermaßen: Fürsten und Nationen werden ohne Gewalttat von der Erde verschwinden. Das Menschengeschlecht wird eine einzige Familie und die Welt die Wohnung von Menschen, die nur ihrer Vernunft folgen. Auf allen Gebieten soll absolute Toleranz herrschen. Eine absolute Wahrheit kann und darf es nicht geben, ebenso keine absolute Religion.

Schauen wir mal, was dieser Pseudochristus „Maitreya“ hierzu zu sagen hat:

„Man stelle sich also vor: eine Welt, in der es niemandem an irgendetwas fehlt, wo die Talente und die Kreativität aller Menschen ihre göttliche Herkunft offenbaren, wo Krieg in den Gedanken keinen Platz mehr findet und wo der gute Wille alle Herzen und Gedanken milde stimmt.“

Maitreya,

aus „Blaupause der Zukunft“, Oktober 1999 [Quelle](#)

[Share International schreibt über die kommende Transformation folgendes:](#)

„Aus ihren schweren gegenwärtigen Problemen und Sorgen werden die Menschen wieder Hoffnung schöpfen. Vieles, was derzeit geschieht, ist positiv und für die Menschheit vielversprechend, und das gibt uns die Gewissheit, dass die Probleme bald nachlassen werden - nicht alle auf einmal, sondern allmählich und Schritt für Schritt. Mit der Zeit werden die Menschen auch die wahren Ursachen ihres gegenwärtigen Leids erkennen. Sie werden begreifen, dass die Menschheit ein unteilbares Ganzes ist und durch langen Umgang miteinander, durch gemeinsame Vorfahren und nicht zuletzt durch die Göttlichkeit, die allen gemeinsam ist, miteinander verbunden ist. Dann wird niemand seinen Nachbarn noch fürchten und bekämpfen, und Millionen Menschen werden nicht mehr in einer Welt des Überflusses hungern müssen. Dann kann eine neue Zeit anbrechen, in der Gerechtigkeit und Teilen das Chaos und die Verantwortungslosigkeit von heute bändigen, eine Zeit, in der die Menschen sich achten und umeinander kümmern, wo die Göttlichkeit der Menschen sichtbar wird und die Geheimnisse des Lebens erkannt werden. Das rechte Maß statt Überfluss wird das Ziel aller vernünftigen Menschen sein.“

Im Anschluss noch ein Auszug von einer Leseprobe aus: Die Gesellschaft 2015 von Christoph Fasching – Erzengel Gabriel gechannelt (Natürlich ist es nicht der Engel Gabriel, sondern ein Dämon):

„Die Welt beginnt einen Weg einzuschlagen, der seinesgleichen sucht – alles bislang Wohlbekannte wird sich in Wohlgefallen auflösen. Auflösung – darunter ist zu verstehen, dass alle eingefahrenen Wege und Verhaltensmuster einer Überprüfung bedürfen und durch neue Muster ersetzt werden. Diese bauen auf den Grundsätzen der Einheit und der Gleichberechtigung aller auf. Die neu zu formende Gesellschaft wird keine Gesetze mehr brauchen – Weisheit und Lebenserfahrung werden die Basis für die maßgeblichen Entscheidungen sein. Ein Rat der Weisen, der regelmäßig neu gewählt wird, entscheidet über die Verteilung und Verwendung der lebensnotwendigen Güter. Luxus im klassischen Sinne zur Demonstration von Reichtum wird keine Bedeutung mehr haben. Nützliche Güter, hergestellt unter den höchsten Gesichtspunkten der Naturverträglichkeit, werden natürlich weiter zur Verfügung stehen. Die technischen Möglichkeiten werden einen enormen Fortschritt machen.

Wenn die Welt den Schleier der Getrenntheit abgelegt hat, dann beginnt sich die Welt zu verändern. Vorzeichen sind bereits zu erkennen, denn zu allererst ändert sich die Einstellung aller zur Macht und zum Geld. Ein aufgeheiztes und schon lange überzogenes Finanzsystem kollabiert und bringt die Finanzmärkte und die Tätigkeit der Banken zum Stillstand. Mit großem Einsatz werden die Staatsoberhäupter aller Länder versuchen, das System zu stabilisieren, doch es wird sich nicht mehr

auffangen lassen. Große Angst und Verzweiflung wird sich bei den Menschen breit machen, die bisher durch die Anhäufung von Vermögen ihre Macht abgesichert haben. Ihnen droht der völlige Machtverlust, und es entsteht eine neue Machtstruktur, die direkt auf alle Mitglieder einer lokalen Gesellschaft verteilt wird. Diese Gesellschaft wird prompt damit reagieren, dass sie wählt, künftig kein Finanzsystem mehr aufzubauen und dadurch der Bewertung über das Geld oder sonstige materielle Werte zu entgehen.“

Diese Botschaft von dem Erzengel Gabriel, [der gemäß Bibel gar kein Erzengel ist](#), erinnert schon einigermaßen an das antichristliche „Friedensreich“ (1. Thess. 5,3).

Wenn die materiellen Dinge nicht mehr mit Geld bewertet werden, dann haben diese an sich auch keinen Wert mehr zur Demonstration materiellen Reichtums.

„Ein freies, selbstbestimmtes Bildungssystem ermöglicht freie, selbstbestimmte Menschen, welche die laufende Veränderung der gesellschaftlichen Regeln dann auch selbstverantwortlich und im Konsens vorantreiben können. Wird materieller Überfluss durch friedliche Kooperation erst einmal bewusst erlebt, so werden materielle Güter und die Lebensweise des Habens sehr schnell ihren Reiz verlieren und die Menschen sich der Entfaltung ihres eigenen Potentials und der Lebensweise des Seins zuwenden.“

Quelle: Fromm, Erich (2005a) sowie Fromm, Erich (2005b)

„SCHRITTE IN RICHTUNG FRIEDENSFÄHIGE GELDORDNUNG“

Wir spüren alle die Notwendigkeit für eine entscheidende Veränderung in unserer herrschenden Finanzstruktur.

Ein gutes Geldsystem ist Grundlage für echten Wohlstand für alle und löst zahlreiche Projekte, Programme, Förderungen, Spendenaufrufe und Einzelmaßnahmen weltweit ab. Ein schlechtes Geldsystem erzeugt mehr arme Menschen, kriminelle Aktivitäten, Kriege, Zerstörungen und Tötungen als je durch Diebstahl, Betrug, Raub und Mord einzelner Menschen verursacht werden könnte.

Das Leid nimmt auf Grund des bestehenden Geldsystems auch vor unserer Haustür Europa deutlich zu. Das Bewusstsein für eine Neuordnung, die uns dazu dient eine hohe Lebensqualität in Harmonie mit der Erde zu erreichen, ist in einer breiten Masse erwacht und braucht viele weitere Schritte.

Wir initiieren darum einen gemeinsamen Lösungsfindungsprozess und freuen uns sehr auf Sie im Stift Seitenstetten (NÖ): <http://www.sonnenzeit.jetzt/wp-content/uploads/2015/03/Seitenstetten.pdf>

Ich werde voraussichtlich einen Tag davon vor Ort sein! Du auch?

Was sagt die Bibel dazu:

*„Was aber die Zeiten und die Zeitpunkte betrifft, Brüder, habt ihr nicht nötig, dass euch geschrieben werde, denn ihr wisst selbst genau, dass der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht; **denn wenn sie sagen: „Friede und Sicherheit“, dann kommt ihnen plötzliches Verderben**, wie die Wehen [über] eine schwangere Frau [kommen]; und sie werden auf keinen Fall entfliehen. Aber ihr, Brüder, seid nicht in Dunkelheit, sodass der Tag euch wie ein Dieb überfalle. Ihr seid alle Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht noch der Dunkelheit. **Dann lasst uns also nicht auch schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.**“*

1 Thes. 5, 1-6

Die Gott lieben (werden sein wie die Sonne)

Sehr schönes Lied zum Mitsingen:

<https://www.youtube.com/watch?v=vteOByGq1Ao&feature=youtu.be>

Sonnen-Zeit – neues Geld, neue Welt

Am 21. Jänner 2014 hat der Volkswirt Dr. Gerhard Zwingler im Linzer Wissensturm [einen Vortrag gehalten](#) zum Thema „[Sonnen-Zeit – neues Geld, neue Welt](#)“. Dabei stellte er ein Tauschgeldsystem ohne Zins vor, welches als Ziel eine hohe Lebensqualität in Harmonie mit der Natur hat. Hochwertige biologische Lebensmittel sollen für alle Menschen zur Verfügung stehen. 20 Stunden Erwerbstätigkeit in der Woche werden genügen, um davon gut leben zu können und mehr Zeit für Hobbys und Familie zu haben.

Am Ende sagte er noch im Blick auf die weitere Zukunft für ihn sei es sonnenklar, dass man in ein paar Jahrzehnten in den Geschichtsbüchern lesen wird wie verrückt die Menschen über Jahrtausende waren mit einem Geldsystem, welches sie gegenseitig in Abhängigkeit und Verknechtung geführt hat und sich selbst und die Natur zerstört haben, bis irgendwann die Menschen dazu gekommen sind ein völlig neues Wirtschaftssystem zu schaffen, welches dem Menschen dient mit einem Geld welches immer für alle ausreichend zur Verfügung steht. Geld war dann gar kein Thema mehr – sie haben sich nur noch gefragt: Was braucht wer – was ist gut für uns... und das wurde organisiert.

„Wenn die Menschen einmal auf die heutige Zeit zurückblicken, werden sie es kaum glauben können, welche Grausamkeiten und welches Leid sie so lange Zeit hingenommen haben. ... Wenn die Menschen dann später Bilanz aus dieser Entwicklung ziehen, werden sie sich traurig fragen, warum es so lange gedauert hat, bis das Prinzip des Teilens in ihre Herzen Eingang fand.“

von Meister —, durch Benjamin Creme

[Quelle](#)

„Wie schön wäre die Welt, wenn jeder die Hälfte von dem täte, was er von anderen verlangt.“

Curt Goetz,

deutscher Schriftsteller und Schauspieler, 1888 – 1960

Ganz zum Schluss (Fragestunde) sagte Gerhard Zwingler noch, dass die Menschen nach einer gewissen Zeit sich sagen werden, dass dieses Geld doch gar nicht notwendig ist und es somit ganz abschaffen werden. Die globale Menschheit sollte dabei zu einer großen Familie zusammenwachsen.

Video - Wir brauchen kein Geld: <https://www.youtube.com/watch?v=ijjF-FU6M>

Bei der Steuerreform ist die Bundesregierung ökologisch blind

Bei der aktuell beschlossenen Steuerreform wurde von Bundeskanzler Werner Faymann und Vizekanzler Reinhold Mitterlehner auf Umwelt- und Klimaschutz keine Rücksicht genommen, darauf sogar völlig vergessen. Obwohl die Regierungsspitze von Wirtschaftsexperten und Umweltorganisationen mehrfach darauf aufmerksam gemacht wurde, wie wichtig eine öko-soziale Steuerreform sei, wurde darauf nicht eingegangen. Erst vor kurzem wurde eine Studie präsentiert, die zeigt, dass mit einem aufkommensneutralem Modell 17.400 Arbeitsplätze geschaffen und rund 3.6 Millionen Tonnen CO₂ einspart werden könnten.

Näheres: <https://www.global2000.at/news/bei-der-steuerreform-ist-die-bundesregierung-ökologisch-blind>

Sonnen-Zeit als Steuerreform

Anlässlich der aktuell von der Regierung diskutierten Steuerreform hat Dr. Gerhard Zwingler einen Brief an Regierungsvertreter geschrieben, in dem er ihnen einen Alternativvorschlag unterbreitet der auf dem SonnenZeit-System basiert. Vielleicht fühlt sich der/die eine oder andere PolitikerIn ja dadurch inspiriert. [Du kannst den gesamten Brief hier lesen \(Pdf, 592 Kb\)](#)

living utopia – ein Leben frei von Geld

Alle Menschen bekommen, was sie brauchen und steuern bei, was sie können. Wir hören auf, alles monetär zu bewerten und achten mehr darauf, welche Bedürfnisse andere haben. Jeder teilt mit anderen und wir verteilen den vorhandenen Überfluss gerecht auf alle. Klingt gut? Ja, absolut. Wie der Weg dorthin aussehen könnte? Ich glaube ja, dass einzelne Gruppen mit gemeinsamer Ökonomie beginnen sollten.

Hier weiterlesen: <http://experimentselfversorgung.net/living-utopia-ein-leben-frei-von-geld/>

Zeit für Veränderung – Utopien jetzt leben

Wir alle haben unterschiedliche Utopien – Wie sieht deine aus?

Welche Schritte gehst du, damit eine zukunftsfähige Gesellschaft von morgen – deine Utopie – schon jetzt erlebbar wird?

Ich freue mich auf eure Ideen, damit wir uns gegenseitig inspirieren, Ideen spinnen und vernetzen.

Näheres: <http://experimentselfversorgung.net/zeit-fuer-veraenderung-utopien-jetzt-leben/>

Luxus für alle

Ich finde, wir brauchen keine Verzichtsdebatte, denn niemand in unseren Wohlstandsländern muss auf irgendetwas Essentielles verzichten. Wir brauchen eine Luxus-Debatte. Lasst uns Luxus neu definieren – und dann dafür sorgen, dass wir alle im Luxus leben!

Für mich sind Uhren mit Diamantenbesatz, Silberbesteck, Autos, eine Yacht, Flugreisen, Zweitwohnungen, Wochenendhäuser, feine Anzüge und vieles mehr kein Luxus, sondern teils Kompensationen für Arbeitsstress, teils Überheblichkeit und teils nette „Sahnehäubchen“.

Luxus ist für mich zum Beispiel:

- Zeit mit Menschen verbringen, die ich liebe
- Zeit für Kinder zu haben, die in meinem Umfeld aufwachsen
- sehr viel Kontakt zur Natur

Näheres: <http://experimentselfversorgung.net/luxus-fur-alle/>

Was ist Armut?

Heutzutage hört und liest man viel über die Armutsgrenze. Manchmal wird der Anschein erweckt, als ob sich bereits jene Familien schon unter der Armutsgrenze befinden, die nicht zweimal im Jahr auf Urlaub fahren können. Wir, die Kinder der Nachkriegszeit, haben nie Hunger gelitten. Ich war das sechste Kind einer Kleinbauernfamilie. Mein Vater musste im Nebenerwerb zusehen, wie er acht hungrige Mäuler stopft. Natürlich habe ich die Kleidung meiner älteren Schwestern aufgetragen. Spielzeug war abgesehen von einer alten, zerschlissenen Puppe nicht vorhanden. Deshalb verwandelten wir Dinge aus der Natur in unser Spielzeug: Fichtenzapfen, Steine, Wasser, Gräser und Blumen waren unsere Spielgefährten. Damit waren wir glücklich und zufrieden. Ich möchte diese Zeit nicht missen, denn ich hatte eine unbeschwertere Kindheit. Unsere schnelllebige, moderne Zeit hat es mit sich gebracht, dass wir nun in einer Wegwerfgesellschaft leben. Leider werden auch wertvolle Nahrungsmittel achtlos weggeworfen. Mir wurde schon als Kind erklärt, dass man Brot nicht wegwerfen soll, da es ein langer, mühsamer Weg ist, bis das fertige Brot auf dem Frühstückstisch landet. Die Ehrfurcht vor dem Brot blieb mir bis heute erhalten. Es tut weh, wie achtlos manche Menschen mit wertvollen Lebensmitteln umgehen. Unsere Generation hat keinen Krieg erleben müssen, dafür sollten wir dankbar sein. Ein Dach über dem Kopf, eine warme Stube und genug zu essen, ist das nicht der größte Reichtum? Arm ist nicht, wer wenig hat, sondern arm ist, wer nie genug bekommt.

Quelle:

<http://www.bauernzeitung.at/?+Der+Garten+wird+aus+dem+Winterschlaf+geweckt+&id=2500%2C1067108%2C%2C%2CY3Q9NSZzUXU9JTiwJmJhY2s9MQ%3D%3D>

Prof. Dr. Nico Paech - Vortrag „Befreiung vom Überfluss“ im Fröhlichen Nix Blaubeuren

Die lang gehegte Hoffnung, dass wirtschaftliches Wachstum durch technischen Fortschritt nachhaltig oder klimafreundlich gestaltet werden kann, bröckelt. Weiterhin scheint ein auf permanente ökonomische Expansion getrimmtes System kein Garant für Stabilität und soziale Sicherheit zu sein. Darauf deuten nicht nur die Eskalation auf den Finanzmärkten und die Schuldenkrisen hin, sondern auch die Verknappung jener Ressourcen („Peak Everything“), auf deren unbegrenzter und kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte. Zudem nährt die sog. „Glücksforschung“ den Befund, dass Steigerungen des monetären Einkommens ab einem gewissen Niveau keine weitere Zunahme des subjektiv empfundenen Wohlbefindens hervorruft. Folglich ist es an der Zeit, die Bedingungen und Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten. Letztere ist das Resultat eines prägnanten Rückbaus arbeitsteiliger, geldbasierter und globalisierter Versorgungsmuster. Stattdessen werden Suffizienz und urbane Subsistenz als Ergänzung eines merklich reduzierten und zugleich umstrukturierten Industriesystems bedeutsam sein. Aus Konsumenten werden souveräne Prosumenten, die mittels reaktiver Subsistenzressourcen (z.B. Handwerk) zur gemeinschaftlichen Versorgung beitragen. Zudem ist die Postwachstumsökonomie durch Sesshaftigkeit gekennzeichnet, also durch Glück ohne Kerosin.

Sehr hörenswerter Vortrag: <https://www.youtube.com/watch?v>

Gier frisst Hirn und macht Beziehungen kaputt

Die Tipps der Bibel zum Umgang mit Geld sollten im Privat- und Geschäftsleben beachtet werden. Das riet der evangelische Verleger Norman Rentrop (Bonn) auf dem Kongress christlicher Führungskräfte in Hamburg. Er habe damit gute Erfahrungen gemacht, bekannte er in einem „Werteforum“ zum Thema „Eigentum und Verschuldung – Wie viel Geld passt durch ein Nadelöhr?“ Er las den über 200 Besuchern die Zehn Gebote vor. Kritik übte er an der Fernsehwerbung „Mein Haus, mein Auto, mein Boot“ einer Sparkasse. Sie wecke Gier und verstoße damit gegen das Gebot „Du sollst nicht begehren“. „Gier frisst Hirn und macht Beziehungen kaputt“, so Rentrop. Wer sich an Gottes Maßstäben orientiere, setze sich für den Schutz des Eigentums, der Umwelt und des Sonntags als Ruhetag ein und engagiere sich für das öffentliche Wohl.

Weiterlesen: <http://www.idea.de/glaube/detail/gier-frisst-hirn-und-macht-beziehungen-kaputt-89806.html>

„Herzenthema“ von Martin Abfalter: Lebensmittel oder LEBENSmittel?

„Lasst Eure Nahrungsmittel Eure Heilmittel sein“, sagte Hippokrates. Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie viel Leben und Gesundheit eigentlich noch in unseren Lebensmitteln steckt? Alles ist heute behandelt, verarbeitet, mit Zusätzen versehen. Schließlich möchten wir, dass unsere Milch auch nach Wochen noch genießbar ist, Obst und Gemüse auch viele Tage später noch knackig frisch aussehen. Ach ja, und vor allem praktisch müssen unsere heutigen Lebensmittel sein. Wir haben doch keine Zeit mehr. So kamen in den letzten Jahrzehnten immer mehr und neue ‘Erleichterungen’ für den gestressten Wohlstandsmenschen auf den Markt, so genanntes ‘Convenience Food’.

Weiterlesen: <http://www.quellonline.de/herzenthema-von-martin-abfalter-lebensmittel-oder-lebensmittel/>

Bio ist ungesund und zerstört die Umwelt

Das Bio-Siegel nach EG-Öko-Verordnung ist gezielte Irreführung. Bio-Produkte schaden der Umwelt, sind potentiell ungesund und qualitativ minderwertig. Sie stammen aus einem industriell kontrollierten System, welches eine Erosion der Esskultur fördert. Das klingt nach einer Reihe grotesker Behauptungen. Sind diese Vorwürfe haltbar?

Weiterlesen bei Urgeschmack: Bio ist ungesund und zerstört die Umwelt - <http://www.urgeschmack.de/bio-ist-ungesund/>

Sei die Kraft der Veränderung

„Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will!“, sagte ich ganz enthusiastisch zu Antonio und erwartete seine Zustimmung. „Ach, arbeitest du in einer Fabrik?“, fragte Antonio gelassen. Ich schaute verdutzt. „Nein... nein, was soll denn die Frage?“ „Dein Gerede von der Befreiung durch die Arbeiter geht mir schon seit einer halben Stunde mächtig auf die Nerven. Du sitzt mit deinem dicken Hintern den ganzen Tag gemütlich vor einem PC in einem warmen Büro und hoffst, dass jemand anderes die Welt verändert. So läuft das nicht, du Traumtänzer“, sagte Antonio.

Mein italienischer Freund aus Padua kam nun richtig in Fahrt: „Meinst du wirklich, dass du die Veränderung unserer Gesellschaft voranbringst, wenn du jeden Tag brav zu deinem Bürojob gehst und am Wochenende lediglich ein bisschen Biogemüse kaufst?“ „Nun hör aber mal auf. Mein CO² Fußabdruck ist viel viel kleiner als der des Durchschnittsbürgers. Ich stärke lokale Strukturen. Durch mich leiden keine Tiere und ich engagiere mich sogar in sozialen Bewegungen!“, erwiderte ich etwas verwirrt, weil ich Antonios Angriff gegen meine Person nicht verstand.

„Richtig, aber trotzdem hältst du hier alles am Laufen, weil du funktionierst. Dein Widerstand ist passiv, weil er sich lediglich auf den Konsum bezieht. Du kaufst dies nicht, du kaufst das wohl. Aber wann fängst du endlich an selber zu gestalten. Klar machst du dir Gedanken um die Welt, aber was veränderst du?“, fragte er streng. „Ja wie, was tu ich denn? Das habe ich doch gerade...“ „Ach sei doch still, wo handelst du denn wirklich anders. Dein Handeln wird autonom, wenn du anfängst deine Welt selber zu gestalten.“, sagte Antonio trocken. „Und wie soll das bitte aussehen?“, fragte ich etwas schnippisch, weil mir ernsthafte Antworten fehlten.

„Pass auf. Du hast doch hier eine leckere Rohkostpizza für uns serviert. Damit bist du selber kreativ geworden, indem du etwas völlig Neues geschaffen hast. Diese Kreativität und den Mut etwas Neues zu beginnen, musst du auf alles legen was du tust. Du bist die Kraft der Veränderung, wenn du selbst gestaltest! Beginn etwas Neues und dann vernetze dich mit anderen, die dieselbe Idee haben. Daraus erwächst etwas, das alles ins Wanken bringen kann.“, sagte Antonio. „Und wie sieht das konkret aus?“, fragte ich. „Darüber können wir uns ein andermal unterhalten. Jetzt essen wir erst mal noch ein Stück Pizza. Ich hab Hunger und wenn mein Magen knurrt kann ich nicht denken.“

Quelle: <http://nordischroh.com/?p=1274>

Vegane Ernährung führt zum Wunschgewicht

Die vegane Ernährung eignet sich wie kaum eine zweite dazu, überschüssige Pfunde los zu werden. Fleischesser haben es im Vergleich zu Veganern bedeutend schwerer, wenn sie abnehmen möchten. Zusätzlich führt die vegane Ernährung nicht zu Mangelerscheinungen, wie das häufig bei einseitigen Diätprogrammen der Fall ist, sondern verbessert sogar die Nährstoffwerte im Blut. All das ist selbstverständlich längst wissenschaftlich bestätigt – wie Sie nachfolgend sehen werden.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/abnehmen-vegane-ernaehrung-15000004.html#ixzz3PICmguh>

Was ich von biblischen Lehrern und Theologen halte

Von S. Schad, welcher mind. 3 Blogs mit ominösen Inhalten betreibt, habe ich in Bezug auf Martin Erdmanns Kritik an mich, folgende Mail bekommen:

„prüfe Dich - das ist die schwerste Aufgabe und wenn Dir Lehrer sagen „NEIN“ halte Dich einfach dran. Ich wünsche keinen weiteren Austausch über die Sache und werde auch weitere Mails nicht mehr beantworten und habe Dir nur eines zu sagen: Ich möchte Deine INFORMATION nicht.“

Wie um alles in der Welt sollte ich denn Vertrauen in solche Lehrer fassen, wenn jahrelang keiner in der Lage war meinen Infodienst angemessen und konstruktiv zu kritisieren? Grundsätzlich müssten fast alle bekannten bibeltreuen Theologen und Bibellehrer darüber Bescheid gewusst haben – Hilfestellung habe ich aber von fast keinem bekommen. Wenn ich dann erst jetzt bloß pauschale Kritik bekomme, dann stößt das bitter auf. Weder S. Schad, noch Martin Erdmann, Rudolf Ebertshäuser... waren in der Lage irgendeinen Grund zu nennen. Kürzlich hat sogar der Pforzheimer Theologe Lothar Gassmann meine Emailadresse aus seinen beiden Verteilern einfach so gelöscht, ohne dass ich den Grund wissen würde (zum Glück habe ich ja mehrere Adressen). Er sollte doch über meine Kritik gegen ihn eher dankbar sein – selber war er damals nicht in der Lage irgendeine hilfreiche Kritik mir gegenüber zu bringen. Was hat das alles, wie diese „Brüder“ mit mir umgehen mit wahrer Christuskirche zu tun? Wo bleibt da die Nächstenliebe, das füreinander achtgeben, wo bleibt das Vorbild? Genauso haben Gassmann und Ebertshäuser kürzlich Norbert Lieth (den ich zwar selber nicht leiden kann) verleumdet und div. Dinge unterstellt, anstatt wie Wolfgang Lindemeyer vorbildlich erst mal die betreffende Person zu kontaktieren – aber dazu schweben div. Brüder wohl auf einem zu **hohen Ross!** Immer nur andere zu kritisieren ist keine hohe Kunst.

Seitdem ich eher positiv berichte haben sich sehr viele von meinem Infodienst abgemeldet, aber keiner war irgendwie in der Lage einen vernünftigen Grund anzugeben – da frage ich mich schon...

Gott sei Dank gibt es auch noch solche sehr bibeltreuen, vorbildhaften Theologen und Bibellehrer, welche ich sehr zu schätzen weiß, aber diese kann ich leider Gottes auf einer Hand abzählen.

Bezgl. den Inhalten von S. Schads Blogs:

Überlegt mal, welches Verhalten, welche Lebensführung induzieren diese Infos bei der Person, welche diese negativen Infos liest?

Wie sieht es dagegen aus, wenn man sich an den Infos orientiert, welche ich seit ca. 1,5 Jahren verbreite?

Welches Verhalten liegt näher an dem biblischen Gebot? Wo kommt das Wesen Jesu eher zum Vorschein?

Ich denke dabei auch an folgendes:

Es mag etwas wahr sein, aber es auszusprechen kann Nachteil und Schaden in sich bergen. Ehe wir es aussprechen, sollten wir uns mit aller Bedachtsamkeit die Frage vorlegen:

- *Ist es nötig, diese Sache zu erwähnen?*
- *Ist es weise, sie auszusprechen?*
- *Ist es Gewinn und ist ein Segen damit verbunden?*
- *Ist es Güte gegen den, der mit der Sache, die wir aussprechen, verbunden ist?*

Wenn solche Fragen verneint werden müssen, ist es besser, den Mund zu verschließen.

Quelle: Komm, Nr. 38, Hrsg. Werner Fürstberger

Ist es nicht sinnvoller seine wertvolle Zeit lieber mehr mit Bibellesen, Gebet, Evangelisation, Bibelstudium, Hören von Predigten, Gutes tun... zu verbringen, als sich solche irren Theorien reinzuziehen?

Der Discokönig - Vom hohen Ross in Gottes Arme

Andi Schutti schreibt über sein unmoralisches Leben und seine große Veränderung. Vom Tellerwäscher zum Millionär – ein Traum vieler.

Andreas Schutti hat ihn verwirklicht. Er gründete die Disco-Kette „Nachtschicht“ und schaffte mit diesem Imperium den Sprung vom Kellner-Lehrling zum Multi-Millionär und „Discokönig“.

Viele Menschen verfolgten sein Jet-Set-Leben und fanden das extrem cool. Wie die Wahrheit aussah, das wusste niemand. In diesem Buch räumt er mit den Illusionen auf.

„Ich war innerlich bereits bankrott und wollte mir das Leben nehmen, als ich durch ein Finanzstrafverfahren auch noch alle meine materiellen Güter verlor. Dennoch hätte mir nichts Besseres passieren können, weil ich mir dadurch die Sinnfrage des Lebens stellte“, so Schutti, der alles verlor und dafür doch so reich beschenkt wurde.

Wie er sein Leben um 180° verändern konnte und welche Hürden er dabei zu nehmen hatte, das beschreibt er hier ebenso offen und ehrlich wie sein turbulentes Leben davor, das von Eskapaden und Exzessen geprägt war.

Quelle: <http://www.amazon.de/Der-Discok%C3%B6nig-hohen-Ross-Gottes-ebook/dp/B00NY2JS9U>

Näheres auf seiner Webseite: <http://www.derdiscokoenig.at/>

Als er Ende Februar einen Vortrag/Buchvorstellung in Steyr hielt, war ich auch zugegen – fand seine Lebensgeschichte sehr bewegend. Jedenfalls hat er ein großartiges Zeugnis gegeben, welches bestimmt viele Menschen zur Umkehr bewegen wird. Was Gott in seinem Leben bewirkt hat ist echt bemerkenswert.

Der Veranstalter der Buchvorstellung war zwar die „Freie Christengemeinde“ (Pfingstgemeinde), welche ja bekanntlich zahlreiche Irrtümer in der Schriftauslegung geht (Vorträge dazu gibt's [hier](#)), wie auch eng von der Ökumene umschlungen und auch recht liberal ist. Man kann deren Spezialausrichtung aber durchaus auch etwas positiv sehen, denn damit haben sie noch eher die Möglichkeit solche Leute wie Andi Schutti mit dem Evangelium zu erreichen.

Bei dieser Buchvorstellung habe ich Christen aus allerlei christlichen Denominationen angetroffen.

Persönliches Zeugnis Oliver T. - Jesus holt mich aus der Finsternis

Bewegendes Zeugnis eines Freundes: <https://www.youtube.com/watch?v=UlhBCC4NN4Y>

Was ist „perspektivische Verkürzung“ in der biblischen Prophetie?

Das soll anhand von einigen Beispielen gezeigt werden (sehr lesenswert): <http://cd-mission.net/UN/UN%2091%20Mar2015.pdf>

Zuerst rein, dann friedfertig

Die Frage, ob Jesus Christus, unser Friede, die gemeinsame Basis für Einheit ist, kann man durchaus bejahen. Die Frage hingegen, ob Jesus Christus, unser Friede, die *einzig*e Basis für Einheit sein kann, muss man verneinen. Die alten Puritaner pflegten zu sagen: „Einheit ohne Wahrheit ist nicht besser als eine Verschwörung.“ Und Spurgeon riet von einer falschen Einheit ab, als er sagte: „... das Wichtigste in diesem Zeitalter sind nicht Kompromisse, sondern Gewissenhaftigkeit. **Zuerst rein, dann friedfertig**... Es wird in dieser Zeit zunehmend schwerer, Treue vor Gott und Bruderschaft unter Menschen zu bewahren. Sollte man nicht dem Ersteren den Vorzug vor dem Letzteren geben, wenn beides nicht möglich ist? Ich denke, dass dies so sein sollte!“

Aus: [Entweder waren unsere Väter Narren - oder wir sind Narren.](#)

Gefährliche Freikirchen?

Im Spätherbst des letzten Jahres stellte die einflussreiche Schweizer Gratiszeitung *20minuten* die bange Frage: „Unterwandern Freikirchen die Schweiz?“ Nicole Glaus schreibt, dass an pädagogischen Hochschulen „angesehene Lehrkräfte aus Freikirchen übervertreten“ seien. Und weiter: „Auch gibt es immer mehr fromme Pflegefamilien. Und in der Politik nimmt der freikirchliche Einfluss ebenfalls zu. Unterwandern Freikirchliche die Schweizer Gesellschaft?“ Als Antwort zitiert Glaus den Schweizer Religionsexperten Georg Otto Schmid, der beruhigt: „Das Engagement der Freikirchler ist keine systematische Unterwanderung der Schweiz“, sondern beruhe „auf einem Verantwortungsgefühl gegenüber der Gesellschaft“. Die Welt scheint ein wenig besorgt über den Umstand, dass Christen in der Schweiz ihren Glauben auch leben ... mnr

Verfolgt oder verführt?

Was wird heute nicht alles über Christenverfolgung geschrieben. Mal abgesehen davon, dass da alles als Christenheit bezeichnet wird, was diese Bezeichnung in den Mund nimmt bzw. in einem angeblich christlichen Abendland (Europa) aufgewachsen ist. Es wird versucht, diesen Christenverfolgungen Einhalt zu gebieten, obwohl CHRISTUS Selber gesagt hat, dass Seine Jünger immer verfolgt werden würden. Lukas 21,12; Johannes 15,20 Von der Organisation Open Doors gibt es einen eigenen Weltverfolgungsindex, der jedes Jahr herausgegeben wird. Interessanterweise fehlt dort unter den angegebenen 50 Ländern mit der stärksten Christenverfolgung regelmäßig ein Staat: Israel! Wer nun naiv meint, dass diese politische Nation da nicht hingehört, soll mal versuchen in diesem Land Neue Testamente zu verteilen. Er wird sich im Gefängnis wiederfinden (ich kenne persönlich Gläubige, denen dies widerfahren ist). Aber nachdem der Freimaurerstaat Israel für die meisten Evangelikalen eine heilige Kuh ist, wird darüber geschwiegen. Umso mehr poltert man da gegen den Islam. Ja, der muslimische (Irr)Glaube wird als die größte Gefahr für das christliche Europa angesehen. Mal abgesehen davon, dass Europa schon lange aufgehört hat, christlich zu sein, ist dieser militante, primitive Mondgottglaube KEINE Gefahr für die wahre Christenheit.

Näheres:

<https://onedrive.live.com/view.aspx?resid=A4A195AD0EAFB87!406&ithint=file%2cdocx&app=Word&authkey=!AAEaQSICS61Mobo>

Ohne Zuwanderer kommt es zum deflationären Kollaps

Meines Erachtens ist die Begründung dieses Anschlags (Charlie Hebdo) eine ganz andere. Es ist kaum bekannt, warum über Jahrzehnte so viele Zuwanderer nach Europa gelockt wurden und warum sie auch weiterhin kommen müssen. Sie werden als Kreditnehmer und Nachschuldner gebraucht, denn die alternde europäische Gesellschaft, deren Bevölkerung rückläufig ist, kann wirtschaftlich nicht weiter wachsen. Daher können die benötigten Mengen neuer Kredite, um bestehende Zinsforderungen zu begleichen, nicht mehr aufgenommen werden. Folglich müssen Menschen her, die diese Aufgabe erfüllen. Weil aber nicht genügend Einwanderer aus Nordamerika oder Australien zu uns kommen wollen, werden unter europäischer Mitverantwortung ganze Regionen in die Steinzeit zurückgebombt, um die gewünschte Anzahl von Flüchtlingen zu erzeugen. Syrien ist ein gutes Beispiel.

Näheres: <http://n8waechter.info/2015/01/ohne-zuwanderer-kommt-es-zum-deflationaeren-kollaps/>

Arbeitsmarkt braucht künftig mehr Einwanderung aus Nicht-EU-Staaten

Die deutsche Bevölkerung schrumpft und altert. Schon bald werden Tausende neue Berufstätige benötigt. Doch Zuwanderung allein aus der EU wird auf Dauer nicht ausreichen, um die Lücke zu schließen. Vonnöten ist ein stärkerer Zuzug von Menschen aus Drittstaaten.

Näheres: <http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2015/maerz/zuwanderungsbedarf-aus-drittstaaten/>

Die weltweiten Notenbanken kaufen alle neuen Schulden auf

Eine derart lockere Geldpolitik wie in den vergangenen Jahren hat es noch nie gegeben. Derweil prognostizieren die EZB und die US-Notenbank, dass sich das Wirtschaftswachstum in beiden Regionen im Jahr 2015 deutlich beschleunigen soll. Und was machen die weltweiten Notenbanken? Sie wollen in diesem Jahr mehr Anleihen kaufen, als die Staaten insgesamt an neuen Schulden machen.

Näheres: http://www.finanzen100.de/finanznachrichten/wirtschaft/irre-entwicklung-die-weltweiten-notenbanken-kaufen-alle-neuen-schulden-auf_H1233413644_77889/

Pfarrer fordert Gratis-Prostituierte für Asylbewerber

Asylbewerbern bekämen etwas zu essen und zu trinken und damit wäre das Problem dann beendet. Nicht so für einen evangelischen Pfarrer. Für ihn ist klar: Die sexuellen Bedürfnisse bleiben auf der Strecke. Mit seiner Lösung sorgt er jedoch für reichlich Zündstoff.

Näheres: http://www.focus.de/panorama/welt/sexuelle-beduerfnisse-stillen-pfarrer-fordert-gratis-prostituierte-fuer-asylbewerber_id_4527239.html

Letzten Endes dienen die Prostituierten dazu, die allgemeine weibliche Bevölkerung besser vor sexuellen Übergriffen zu schützen.

Papst sybillinisch: „Mein Pontifikat wird kurz sein“ – Heiliges Jahr der Barmherzigkeit

„Es ist ein kleines, vages Gefühl“. Diese sybillinische Erklärung gab Papst Franziskus ab und kündigte ein neues Heiliges Jahr an. Zwei Jahre ist der argentinische Papst im Amt, doch er hegt eine Vorahnung, dass sein „Pontifikat kurz sein wird“.

<http://www.katholisches.info/2015/03/13/papst-sybillinisch-mein-pontifikat-wird-kurz-sein-heiliges-jahr-der-barmherzigkeit/>

Erste Dreier-„Homo-Ehe“ in Thailand – „Alles ist Familie – Nichts ist Familie“

Um den Homo-Phantasien die Spitze zu geben, fand die erste Dreier-„Homo-Hochzeit“ der Welt am Valentinstag statt. Ein Tag, der an den frühchristlichen Märtyrer erinnert, der in der Christenverfolgung von Kaiser Claudius II. hingerichtet wurde, doch inzwischen von Kommerz, Kitsch und „Lifestyle“ usurpiert wurde.

Näheres: <http://www.katholisches.info/2015/03/06/erste-dreier-homo-ehe-in-thailand-alles-ist-familie-nichts-ist-familie/>

„Größte Menschenrechtskatastrophe“ - Fast jedes dritte Kind darf nicht geboren werden

Weltweit dürfen etwa 30 Prozent aller gezeugten Kinder nicht das Licht der Welt erblicken, weil sie abgetrieben werden. Das sind 110.000 pro Tag. Diese „größte Menschenrechtskatastrophe“ beklagt der Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, Hartmut Steeb (Stuttgart). Abtreibung sei die häufigste Todesursache auf der Welt, sagte er am 8. März in Bettingen bei Basel bei der Feier zum 175-jährigen Bestehen der Pilgermission St. Chrischona.

Näheres: <http://www.idea.de/thema-des-tages/artikel/fast-jedes-dritte-kind-darf-nicht-geboren-werden-83169.html>

Zahl der Abtreibungen sinkt kontinuierlich

Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche ist 2014 um drei Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Das hat das Statistische Bundesamt am Dienstag mitgeteilt. Das hängt nicht nur mit dem demografischen Wandel zusammen.

Näheres: <http://www.pro-medienmagazin.de/gesellschaft/detailansicht/aktuell/zahl-der-abtreibungen-sinkt-kontinuierlich-91343/>

EU-Parlament: Abtreibung ist Menschenrecht

Das Europäische Parlament hat am Dienstag den Tarabella-Bericht verabschiedet. In dem Papier wird unter anderem das Recht auf Abtreibung als Menschenrecht aufgefasst. AfD-Abgeordnete schimpfen, Grüne jubeln.

Näheres: <http://www.pro-medienmagazin.de/politik/detailansicht/aktuell/eu-parlament-abtreibung-ist-menschenrecht-91345/>

Ein Frauenarzt lacht und singt. Ist er betrunken? Nein, er sieht ein Ultraschall.

Die schwangere Jen ging zu einer Routine-Ultraschall-Untersuchung beim Frauenarzt. Sie konnte nicht ahnen, dass es für alle ein unvergessliches Ereignis wird: <http://www.heftig.co/ultraschall-spezial/>

Kinder erleiden psychischen Schaden wegen Sexthemen

Erstmals ist die Schutzinitiative im Parlament, die den Sexualkundeunterricht im Kindergarten und in der Primarschule verbieten will.

Näheres: <http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Holzpenisse-und-Plueschvaginas/story/15795527>

Gefährliche Schadstoffe im Fett

Fett kann zu Übergewicht führen und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen. Doch ist es nicht unbedingt das Fett an sich, das dick macht und dem Herzen schadet, sondern die Umweltschadstoffe, die sich im Fett entsprechender Lebensmittel anreichern – wie spanische Forscher jetzt zeigen konnten. Um welche Chemikalien handelt es sich hier? Wie können diese Übergewicht mit sich bringen und wie dem Herz-Kreislauf-System schaden? Und vor allem: Wie kann man dem Giftcocktail in fettreichen Lebensmitteln aus dem Wege gehen?

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/gifte-im-fettgewebe-der-tiere-150000018.html#ixzz3TdL1lr00>

Entgiften und Schadstoffe binden mit Bentonit

Die Mineralerde Bentonit ist eine vollkommen natürliche Substanz und hat sehr viele positive Eigenschaften. Zwei davon möchten wir heute besonders hervorheben: Die Wirkung des Bentonits bei Durchfall sowie seine stark entgiftende Kraft, die den gesamten Körper vor Toxinen und Schadstoffen aller Art zu schützen vermag.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/bentonit-pi.html#ixzz3PevyMfeN>

Die Mineralerde Bentonit hat eine immense Absorptionskraft. Dies gilt nicht nur für Schwermetalle, Schädlingsbekämpfungsmittel, Medikamentenrückstände etc., sondern auch für radioaktive

Elemente. Bentonit zieht Unerwünschtes an sich und sorgt dafür, dass radioaktive Partikel und andere Schadstoffe aus dem Körper ausgeleitet werden können. Gleichzeitig ist die Anwendung von Bentonit kinderleicht und preiswert.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/bentonit-ia.html#ixzz3Pew6tUwb>

Ich bin jedenfalls sehr, sehr dankbar dafür, dass ich mir diese Mineralerde vor ein paar Monaten gekauft habe. Seitdem ich sie 1mal Täglich am Morgen einnehme funktioniert meine Verdauung so gut wie eigentlich noch nie in meinem Leben. Kann ich nur empfehlen – am besten in Kombination mit Flohsamenschalen und Probiotika. Eine abwechslungsreiche, vollwertige und vegane Ernährung wäre dazu noch perfekt.

Das Masern-Panik-Orchester

Die wirklichen Herausforderungen für unsere Gesundheit werden totgeschwiegen, aber wehe man kann einem einzigen Todesfall eine infektiöse Ursache unterstellen, dann spielt das Panik-Orchester unseres „Gesundheitssystems“ ein Forte auf der Todes-Tastatur.

Video: http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/das-masern-panik-orchester?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter

Nährstoffmangel kann eine Depression auslösen

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum Sie nicht mehr so gut gelaunt sind wie früher? Wenn Sie irgendwie die optimistische Sicht der Dinge verloren haben, sollten Sie wissen, dass – neben der psychischen Einstellung – auch die Ernährung für eine positive Gemütslage wichtig ist. Denn ein Defizit an bestimmten Nährstoffen kann zu Niedergeschlagenheit und Depression führen.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/mike-bundrant/naehrstoffmangel-kann-eine-depression-ausloesen.html;jsessionid=AA5308B457D99B9148BD6A34D3783415>

Emailkontakt: info.krise@yahoo.de

Weitere Artikel von mir sind auf meiner Homepage online: <http://endzeitnews.npage.at/>

Distanzierung/Haftungsausschluss

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren mich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.

Die in dieser Info veröffentlichten Inhalte und Ratschläge wurden vom Autor sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Der Autor übernimmt für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den aufgeführten Informationen, Empfehlungen oder Hinweisen resultieren, keine Haftung. Jeder Leser dieser Info muss seine Entscheidung bezüglich seiner Vermögens- und Finanzwerte u.a. eigenverantwortlich treffen.

Für Schäden oder Unannehmlichkeiten, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieser Informationen entstehen, kann der Herausgeber nicht - weder direkt noch indirekt - zur Verantwortung gezogen werden.